

Datenschutz-Informationen für Aktionäre, und ihrer Bevollmächtigten der Hauptversammlung der Deutsche Post AG am 4. Mai 2023

Die Erfüllung der datenschutzrechtlichen Anforderungen ist für die Deutsche Post AG nicht nur eine gesetzliche Pflicht, sondern Teil unseres Selbstverständnisses. Dies bringen wir auch durch die von den europäischen Datenschutzbehörden genehmigte Deutsche Post DHL Konzerndatenschutzrichtlinie zum Ausdruck.

Eines der Kernanliegen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist die Gewährleistung von Transparenz bei der Verarbeitung personenbezogener Daten.

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihre in diesem Zusammenhang bestehenden Rechte geben.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Deutsche Post AG

Investor Relations

Charles-de-Gaulle-Straße 20

53113 Bonn

2. Woher stammen Ihre Daten?

Die Deutsche Post AG (nachfolgend auch „wir“ genannt) ist gesetzlich verpflichtet, ein Aktienregister zu führen. Als Namensaktien sind die Deutsche Post-Aktien unter Angabe des Namens, des Geburtsdatums, einer Postanschrift sowie einer elektronischen Adresse des Aktionärs sowie der Stückzahl in unser Aktienregister einzutragen. Die Deutsche Post AG erhält diese Informationen sowie Informationen über die einreichende Bank und Ihre Staatsangehörigkeit über die Clearstream Banking AG.

Anmeldungen zur Hauptversammlung, Stimmabgaben, Vollmachten und Weisungen sowie das Teilnehmerverzeichnis werden auf der Grundlage der von Ihnen übermittelten Daten durch unsere Dienstleister aufbereitet. Das Teilnehmerverzeichnis ist während unserer Hauptversammlung für teilnehmende Aktionäre bzw. Aktionärsvertreter einsehbar.

3. Für welche Zwecke und auf welchen Rechtsgrundlagen werden Ihre Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der DSGVO, des Aktiengesetzes (AktG) sowie aller weiteren relevanten Rechtsvorschriften.

Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten entsprechend der gesetzlichen Vorgabe des § 67 Absatz 6 Satz 3 AktG für die Aufgaben, die die Deutsche Post AG im Verhältnis zu ihren Aktionären hat. Dies sind insbesondere die Führung des Aktienregisters, die Kommunikation mit Ihnen als Aktionär und die rechtssichere Abwicklung unserer Hauptversammlungen. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen Ihrer personenbezogenen Daten ist das Aktiengesetz in Verbindung mit Art. 6 Absatz 1 Satz 1 Buchst. c) DSGVO.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten ggf. auch zur Erfüllung weiterer gesetzlicher Verpflichtungen, wie z.B. aufsichtsrechtlicher oder wertpapierrechtlicher Vorgaben sowie aktienrechtlicher Aufbewahrungspflichten. Um aktienrechtlichen Bestimmungen zu entsprechen, müssen wir beispielsweise bei der Bevollmächtigung der von der Gesellschaft zur Hauptversammlung benannten Stimmrechtsvertreter die Daten, die dem Nachweis der Bevollmächtigung dienen, nachprüfbar festhalten und 3 Jahre lang aufbewahren (§ 134 Absatz 3 Satz 5 AktG). Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen in Verbindung mit Art. 6 Absatz 1 Satz 1 Buchst. c) DSGVO.

4. An welche Empfänger oder Kategorien von Empfängern geben wir Ihre Daten?

Bei der Führung des Aktienregisters und der Abwicklung der Hauptversammlung werden wir von externen Dienstleistern unterstützt. Hierbei handelt es sich um deutsche Gesellschaften, die wir verpflichtet haben, Ihre Daten vertraulich zu behandeln und die Verarbeitung und Nutzung der Daten nicht in Drittländern durchzuführen. Wenn solche Dienstleister mit persönlichen Daten unserer Aktionäre in Berührung kommen, erfolgt dies im Rahmen einer sogenannten Auftragsdatenverarbeitung, die gesetzlich ausdrücklich vorgesehen ist (Art. 28 DSGVO). Die Deutsche Post AG bleibt auch in diesem Fall für den Schutz Ihrer Daten verantwortlich. Unsere Dienstleister werden von uns sorgfältig ausgewählt und arbeiten gemäß unserer Weisungen, was wir durch vertragliche Regelungen, durch technische und organisatorische Maßnahmen und durch ergänzende Kontrollen sicherstellen.

5. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten nach Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungspflichten, soweit nicht ein berechtigtes Interesse der Gesellschaft an einer weiteren Speicherung der Daten besteht.

6. Welche Rechte haben Sie als Betroffener?

Sie können unter der oben genannten Adresse (Ziffer 1.) Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihnen kann zudem ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

7. Haben Sie Fragen zum Datenschutz?

Bei Fragen zu diesen datenschutzrechtlichen Hinweisen oder zu der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie sich gern an unsere Konzerndatenschutzbeauftragte wenden. Sollten Sie der Auffassung sein, dass wir Ihre personenbezogenen Daten nicht korrekt verarbeitet haben, können Sie dort eine Beschwerde einreichen. Sie ist unter Datenschutz@DPDHL.com oder unter folgender postalischen Anschrift erreichbar:

Deutsche Post AG
Konzerndatenschutzbeauftragte
53250 Bonn

Sie haben das Recht, sich mit datenschutzrechtlichen Beschwerden an die für die Deutsche Post AG zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Dies ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf

Stand der Informationen zum Februar 2023. Wir behalten uns vor, diese zu aktualisieren.